

**Produktname: IFITM1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe85689**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC,IP
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,63 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC 1:50-1:200,IP 1:10-1:20
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 14 kDa; Observed MW: 14 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	IFITM1
<b>Alternative Namen</b>	9-27; CD225; IFI17; LEU13; DSPA2a
<b>Gen-ID</b>	8519.0
<b>SwissProt ID</b>	P13164
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen IFITM1

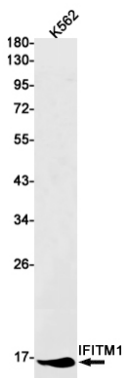
**Hintergrund**

IFN-induziertes antivirales Protein, das den Eintritt von Viren in das Zytoplasma der Wirtszelle hemmt, die Endozytose

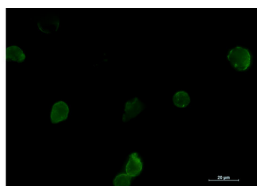
ermöglicht, aber die anschließende Virusfusion und die Freisetzung des Virusinhalts ins Zytosol verhindert. Es ist gegen zahlreiche Viren wirksam, darunter das Influenza-A-Virus, das SARS-Coronavirus (SARS-CoV), das Marburg-Virus (MARV), das Ebola-Virus (EBOV), das Dengue-Virus (DNV), das West-Nil-Virus (WNV), das humane Immundefizienzvirus Typ 1 (HIV-1) und das Hepatitis-C-Virus (HCV). Es kann den durch das Hämagglutinin-Protein des Influenza-Virus vermittelten Viruseintritt, den durch die GP1/2-Proteine von MARV und EBOV vermittelten Viruseintritt sowie den durch das S-Protein von SARS-CoV vermittelten Viruseintritt hemmen. Es ist außerdem an der Zelladhäsion und der Kontrolle von Zellwachstum und -migration beteiligt. Es spielt eine Schlüsselrolle in der antiproliferativen Wirkung von IFN- $\gamma$ , indem es entweder die ERK-Aktivierung hemmt oder das Zellwachstum in der G1-Phase p53-abhängig anhält. Wirkt als positiver Regulator der Osteoblastendifferenzierung.

## Forschungsbereich

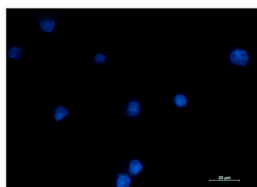
### Bilddaten

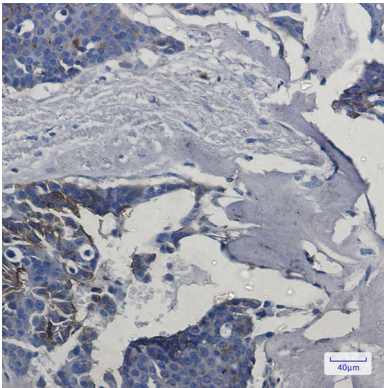


Western-Blot-Analyse von IFITM1 in K562-Lysaten unter Verwendung eines IFITM1-Antikörpers.



Immunzytochemische Analyse von IFITM1 (grün) in K562 unter Verwendung des IFITM1-Antikörpers und DAPI (blau).





Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe mittels IFITM1-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.